

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743
Fax +43 7672 918 2743
E-Mail f.miermans@lenzing.com

Datum 08. Dezember 2020

Lenzing von CDP als Nachhaltigkeits-Champion anerkannt

Utl.: Lenzing erhält als einziger Neueinsteiger von CDP zwei A-Bewertungen in den Kategorien Klimawandel und Wälder.

Lenzing – Die Lenzing Gruppe sicherte sich gleich zwei Platzierungen in der „A-Liste“ der globalen gemeinnützigen Umweltorganisation CDP. Dabei handelt es sich um die „A-Liste“ für die Bekämpfung des Klimawandels sowie jener für den Schutz der Wälder. Durch nachweisbar signifikante Maßnahmen in diesen Bereichen zählt Lenzing zu den weltweit führenden Unternehmen in Bezug auf Umweltschutz, Ambition und Transparenz.

Der jährliche Offenlegungs- und Bewertungsprozess von CDP ist weithin als der Goldstandard für die Umwelttransparenz von Unternehmen anerkannt. In diesem Jahr bewertete CDP mehr als 5.800 Unternehmen auf der Grundlage von Daten, die mittels Fragebögen übermittelt wurden.

"Wir sind besonders stolz darauf, der einzige Neueinsteiger zu sein, der auf Anhieb Bestnoten für die Bekämpfung des Klimawandels und den Schutz der Wälder erhalten hat. Die doppelte A-Bewertung verdeutlicht, dass wir mit unserer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie auf dem richtigen Weg sind und ist darüber hinaus eine Anerkennung unserer Bemühungen um Transparenz sowie nachhaltige Rohstoffbeschaffung", sagt Stefan Doboczky, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe. "Diese Anerkennung wird unsere Sichtbarkeit bei einer breiten Gruppe von wichtigen Stakeholdern immens erhöhen."

Kernmaßnahmen der Lenzing Gruppe zur Bekämpfung des Klimawandels

Lenzing hat sich als weltweit erster Produzent von holzbasierten Cellulosefasern strategisch verpflichtet, seine CO₂ Emissionen pro Tonne Faser bis 2030 um 50 Prozent zu senken. Dieses Ziel wurde durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich verifiziert und genehmigt. Darüber hinaus strebt Lenzing bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Produktion an.

Wichtige Meilensteine auf Lenzings Weg zur Klimaneutralität waren heuer die Einführung von CarbonNeutral® Fasern unter der Marke TENCEL™, eine Plattform zur Rückverfolgbarkeit der textilen Lieferkette auf Basis von Blockchain-Technologie sowie die Umsetzung von CO₂-reduzierenden Energielösungen an den Produktionsstandorten Lenzing (Österreich) und Nanjing (China). Diese Meilensteine sind ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Lenzing, da sie zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen und für mehr Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette sorgen. Darüber hinaus leisten bahnbrechende Technologien wie REFIBRA™ und "Eco Cycle" einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, indem sie den umweltverträglichen Produktionsprozess von Lyocellfasern mit dem Upcycling von Baumwollabfällen verbinden.

Das neue Zellstoffwerk in Brasilien, das sogar grüne Energie in das lokale Stromnetz einspeisen wird, und eine hochmoderne klimaneutrale Lyocellfaser-Produktionsstätte in Thailand werden in den kommenden 18 Monaten den größten Beitrag zur Senkung der CO₂-Bilanz von Lenzing leisten.

Kernmaßnahmen der Lenzing Gruppe zum Schutz der Wälder

Neben einem Aufforstungsprojekt in Albanien zeichnet sich Lenzing durch ihre jahrzehntelange saubere Bilanz bei der nachhaltigen Holzbeschaffung aus. Die verwendeten Holz- und Faserzellstoffressourcen sind zu über 99 Prozent entweder durch FSC®¹ oder PEFC™² zertifiziert oder werden entsprechend dieser Standards kontrolliert.

Paul Simpson, CEO von CDP, sagt: "Wir gratulieren allen Unternehmen, die in diesem Jahr einen Platz auf der „A-Liste“ erzielt haben. Diese Vorreiterrolle in Sachen Transparenz sowie gezielte Maßnahmen im Umweltbereich sind die wichtigsten Schritte, die Unternehmen setzen können. Besonders beeindruckend beim heurigen Ergebnis ist, dass die Leistungen in einem Jahr erzielt wurden, das von den Herausforderungen der COVID-19 Krise geprägt war. Das Ausmaß der Geschäftsrisiken durch Klimawandel, Entwaldung und Wasserknappheit ist enorm. Wir wissen aber, dass die Chancen des aktiven Handelns die Risiken der Tatenlosigkeit bei weitem überwiegen. Die Vorbildwirkung im privaten Sektor spielt auch bei Regierungsmaßnahmen eine wichtige Rolle und leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die Realisierung der globalen Bestrebungen in Richtung Netto-Null-Wirtschaft. Unsere 'A-Liste' feiert jene Unternehmen, die durch ihr Handeln in der Gegenwart die Basis für ihren Erfolg von morgen legen".

Der Weg in die 'A-Liste' - Prozess und Methodik

Im Jahr 2020 forderten mehr als 515 Investoren mit Vermögenswerten von über 106 Billionen US-Dollar und 150+ Einkaufsorganisationen mit einem Beschaffungsvolumen von 4 Billionen US-Dollar Unternehmen auf,

¹ FSC-C041246

² PEFC/06-33-92

Daten zu Umweltauswirkungen, -risiken und -chancen über die CDP-Plattform offenzulegen. Mit mehr als 9.600 Unternehmen, die dieser Aufforderung nachkamen, konnte im Jahr 2020 ein neuer Rekord erreicht werden.

CDP bewertet die Unternehmen anhand einer detaillierten und unabhängigen Methodik auf einer Skala von A bis D-. Die Bewertung basiert auf der Vollständigkeit der Berichterstattung, dem Bewusstsein und dem Management von Umweltrisiken sowie dem Nachweis einer ökologischen Vorreiterrolle. Dazu zählt etwa die Festlegung ehrgeiziger und sinnvoller Ziele. Jene Unternehmen, die keine oder unzureichende Informationen teilen, werden mit einem F gekennzeichnet.

Die Bewertung des CDP für die Kategorie Wald erfolgt im Hinblick auf die vier Produkte, die die meiste Entwaldung verursachen: Holzzeugnisse, Vieh, Soja und Palmöl. Unternehmen müssen bei mindestens einem dieser waldfährdenden Produkte mit A bewertet werden, um einen Platz auf der "A-Liste" zu erhalten.

Die vollständige Liste der Unternehmen, die es in die diesjährigen „A-Liste“ von CDP geschafft haben, sowie weitere öffentlich zugängliche Unternehmensergebnisse sind hier verfügbar:

<https://www.cdp.net/en/companies/companies-scores>

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=mHWREoGDxfBw>

PIN: mHWREoGDxfBw

Ihre Ansprechpartner für

Public Relations:

Filip Miermans

Vice President Corporate Communications & Public Affairs
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 84 77 802

E-Mail f.miermans@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Investor Relations:

Stephan Trubrich, CFA

Vice President Capital Markets
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 676 7576378

E-Mail s.trubrich@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen.

Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Damen-Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2019

Umsatz: EUR 2,11 Mrd.

Nennkapazität: 1.045.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 7.036

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.

Über CDP

CDP ist eine globale gemeinnützige Organisation, die Unternehmen und Regierungen dazu veranlasst ihre Umweltdaten offenzulegen, Treibhausgasemissionen zu senken, sowie Wasserressourcen und Wälder zu schützen.

Von Anlegern zur Nummer eins der Klimaforschung gewählt und in Zusammenarbeit mit institutionellen Anlegern mit einem Vermögen von 106 Billionen US-Dollar nutzen wir die Kraft von Investoren und Käufern, um Unternehmen zur Offenlegung und zum Management ihrer Umweltauswirkungen zu motivieren.

Über 9.600 Unternehmen mit mehr als 50% der globalen Marktkapitalisierung haben im Jahr 2020 über CDP Umweltdaten veröffentlicht. Dazu kommen hunderte Städte, Staaten und Regionen. Dies macht CDP zu einer der umfangreichsten Informationsquellen weltweit, wenn es darum geht, wie Unternehmen und Regierungen Umweltveränderungen vorantreiben. CDP ist Gründungsmitglied der „We Mean Business Coalition“. Mehr Informationen unter <https://cdp.net/> oder @CDP
